

Datenschutzhinweise zur Anmeldung für den Bewerbungsbogen für einen Freiwilligendienst über Microsoft Forms gemäß den Artikeln 13, 14 und 21 der Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO)

Das Thema Datenschutz ist uns sehr wichtig. Diesbezüglich möchten wir Sie über die Erhebung personenbezogener Daten bei uns aufklären.

1. Name und Anschrift des Verantwortlichen

Deutsches Rotes Kreuz
Landesverband Baden-Württemberg e. V.
Adresse: Badstraße 39-41
Abteilung Freiwilligendienst
freiwilligendienst@drk-bw.de

2. Name und Anschrift des Datenschutzbeauftragten

Der Datenschutzbeauftragte des Verantwortlichen ist

Deutsches Rotes Kreuz
Landesverband Baden-Württemberg e. V.
Badstraße 39 – 41
70372 Stuttgart
E-Mail: datenschutz@drk-bw.de

3. Zweck und Rechtsgrundlage der Datenverarbeitung

Die Verarbeitung personenbezogener Daten erfolgt zur Erfüllung unserer Vertragspflichten nach Art. 6 Abs. 1 lit. b DS-GVO. Außerdem verarbeiten wir die Daten zur Durchführung vorvertraglicher Maßnahmen. Zu diesen Vertragspflichten und vorvertraglichen Maßnahmen gehören u.a. folgende Punkte:

Im Rahmen Ihrer Bewerbung für den Bundesfreiwilligendienst (BFD) verarbeiten wir Ihre personenbezogenen Daten, um Ihre Eignung für eine Einsatzstelle zu prüfen und das Bewerbungsverfahren durchzuführen. Dies umfasst insbesondere die Erhebung und Auswertung Ihrer Angaben im Bewerbungsbogen sowie die ggf. notwendige Weitergabe an Einsatzstellen oder zuständige Behörden im Rahmen des Bewerbungsverfahrens.

4. Kategorien der personenbezogenen Daten, die verarbeitet werden

Wir verarbeiten in unseren verschiedenen Bereichen folgende Kategorien von personenbezogenen Daten von Ihnen:

- Allgemeine personenbezogene Daten
- Kontaktdaten
- Standortbezogene Daten
- Berufliche und bildungsbezogene Daten
- Sozialbezogene Daten
- Technische Nutzungsdaten
- Profildaten

5. Empfänger der personenbezogenen Daten

Eine Übermittlung Ihrer persönlichen Daten an Dritte, außer die aufgrund Gesetzes oder Vorschrift legitimierten Zwecke und Empfänger, zu anderen als den im Folgenden aufgeführten Zwecken findet nicht statt: Soweit dies nach Art. 6 Abs. 1, S. 1 lit. b, c, d DSGVO) für die Erfüllung von Vertragsverhältnissen mit Ihnen erforderlich ist, werden Ihre personenbezogenen Daten an Dritte weitergegeben.

Hierzu gehört insbesondere die Weitergabe an die jeweiligen Einsatzstellen zum Zwecke der Besetzung der freien BFD-Stellen. Die weitergegebenen Daten dürfen von dem Dritten ausschließlich zu den genannten Zwecken verwendet werden.

Ihre Daten werden bei einer Anmeldung über unsere Webseite durch Microsoft Forms im Auftrag verarbeitet. Diesen Auftragsverarbeiter haben wir sorgfältig ausgesucht. Zudem haben wir mit diesem

Auftragsverarbeiter einen Auftragsverarbeitungsvertrag nach Art. 28 DS-GVO abgeschlossen, durch den der Auftragsverarbeiter verpflichtet wird, die Verarbeitung der Daten datenschutzkonform und nach unseren Weisungen vorzunehmen.

6. Verarbeitung und Speicherung Ihrer Daten durch Microsoft Forms

Wir setzen Microsoft Forms für die Erhebung und Verwaltung von Anmeldungen sowie für interne und externe Abfragen, z. B. zur Evaluierung von Veranstaltungen, Umfragen oder anderen organisatorischen Zwecken, ein. Microsoft Forms ist ein Dienst innerhalb von Microsoft 365 und wird von Microsoft Ireland Operations Limited bereitgestellt.

Verarbeitung personenbezogener Daten durch Microsoft Forms

Bei der Nutzung von Microsoft Forms werden personenbezogene Daten verarbeitet. Bitte beachten Sie, dass dieser Datenschutzhinweis ausschließlich die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten durch uns beschreibt. Informationen zur Datenverarbeitung durch Microsoft selbst finden Sie in der Datenschutzerklärung von Microsoft: <https://www.microsoft.com/de-de/privacy/privacystatement>

Die Daten von Nutzern aus der Europäischen Union werden grundsätzlich in Rechenzentren innerhalb des Europäischen Wirtschaftsraums (EWR) verarbeitet. Zur Bereitstellung des Dienstes oder für Supportzwecke kann es jedoch erforderlich sein, dass Daten auch in den USA verarbeitet werden.

Datenverarbeitung durch Microsoft und Datenschutzmaßnahmen

- Zur Erfüllung der gesetzlichen Datenschutzvorgaben haben wir mit Microsoft im Rahmen der **Online Service Terms (OST)** einen **Auftragsverarbeitungsvertrag** geschlossen. Microsoft agiert in diesem Zusammenhang als **Auftragsverarbeiter**.
- Soweit Microsoft Forms personenbezogene Daten verarbeitet oder Cookies einsetzt, ist **Microsoft selbst für diese Datenverarbeitung verantwortlich**.
- Microsoft setzt für die Datenübermittlung in Drittländer die **EU-Standardvertragsklauseln** ein, um ein angemessenes Datenschutzniveau zu gewährleisten.
- Die USA gelten nach aktueller Rechtsprechung des EuGH jedoch **nicht als sicheres Drittland** im Sinne des EU-Datenschutzrechts. US-Behörden könnten aufgrund nationaler Überwachungsgesetze auf personenbezogene Daten zugreifen, ohne dass Betroffene dagegen Rechtsmittel einlegen können.
- Microsoft hat zusätzliche technische und organisatorische Maßnahmen getroffen, darunter eine **Ende-zu-Ende-Verschlüsselung** der über Forms übermittelten Daten sowie eine vertragliche Verpflichtung, Herausgabeanfragen von US-Behörden – soweit möglich – gerichtlich anzufechten.

Rechtsgrundlage der Verarbeitung

Die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten über Microsoft Forms erfolgt abhängig vom jeweiligen Zweck auf folgenden Rechtsgrundlagen der DSGVO:

- **Einwilligung (Art. 6 Abs. 1 lit. a DSGVO)** – Falls Sie im Rahmen der Nutzung ausdrücklich Ihre Zustimmung zur Verarbeitung erteilen (z. B. Teilnahme an freiwilligen Umfragen). Eine erteilte Einwilligung kann jederzeit mit Wirkung für die Zukunft widerrufen werden.
- **Vertragserfüllung oder -anbahnung (Art. 6 Abs. 1 lit. b DSGVO)** – Falls die Nutzung des Formulars zur Anmeldung oder Durchführung einer Veranstaltung erforderlich ist.
- **Berechtigtes Interesse (Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO)** – Falls die Nutzung von Microsoft Forms zur effizienten Planung, Durchführung und Evaluierung von Projekten und Prozessen dient.

Die Teilnahme an Umfragen oder die Nutzung unserer Formulare ist grundsätzlich freiwillig. Ein Widerruf der Einwilligung oder eine Nicht-Teilnahme hat keine negativen Folgen.

Welche Daten werden verarbeitet?

Die über Microsoft Forms verarbeiteten Daten hängen von den gestellten und beantworteten Fragen ab:

- Name
- Kontaktdaten
- Aktuelles Aufenthaltsland
- Nationalität
- Deutschkenntnisse
- Präferenz des Einsatzbereiches im BFD
- Geografische Präferenz für den BFD
- Relevante Vorerfahrungen
- Gültiger EU-Führerschein
- Unterkunftsbedarf

Weitere erfasste Daten (durch Microsoft Forms selbst)

- Datum und Uhrzeit der Öffnung des Formulars
- Datum und Uhrzeit der Übermittlung der Antwort
- Bevorzugte Sprache
- Profilbild und Status (nur falls in Microsoft 365 hinterlegt)

Falls eine anonyme Umfrage durchgeführt wird, enthält Ihre Antwort keine personenbezogenen Daten und kann nicht zurückverfolgt werden.

Zugriff auf die erhobenen Daten

Die Ersteller des Formulars (Formular-Inhaber) haben Zugriff auf Microsoft Forms und können die eingegangenen Antworten einsehen und verwalten. Die Ergebnisse werden in Microsoft Forms grafisch aufbereitet und sind ausschließlich für die autorisierten Formular-Inhaber sichtbar.

Microsoft erhält als technischer Dienstleister Zugriff auf die Daten, verarbeitet diese jedoch nur im Rahmen der vereinbarten Auftragsverarbeitung.

Falls Sie Fragen zur Verarbeitung Ihrer Daten durch Microsoft Forms haben oder Ihre Rechte geltend machen möchten, können Sie sich an den Verantwortlichen für die Datenverarbeitung wenden.

7. Dauer der Speicherung der personenbezogenen Daten

Die Dauer der Speicherung der personenbezogenen Daten wird durch den Zweck der Datenverarbeitung bestimmt. Sind die personenbezogenen Daten für die Zwecke, für die sie verarbeitet wurden, nicht mehr erforderlich, löschen wir diese Daten.

Die Datenverarbeitung erfolgt auf Ihre Anfrage hin und ist gemäß Art. 6 Abs. 1 lit. b DSGVO zur Anbahnung des Vertragsverhältnisses sowie zur Erfüllung der sich daraus ergebenden vertraglichen Verpflichtungen beider Parteien erforderlich.

Die von uns erhobenen personenbezogenen Daten werden sechs Monate nach dem Eingang der Bewerbung gelöscht.

Sofern jedoch gemäß Art. 6 Abs. 1 lit. c DSGVO gesetzliche Aufbewahrungs- und Dokumentationspflichten bestehen, können die Daten im Rahmen dieser Pflichten für einen längeren Zeitraum gespeichert werden.

8. Betroffenenrechte

Ihre Rechte als betroffene Person: Werden Ihre personenbezogenen Daten verarbeitet, sind Sie „betroffene Person“ im Sinne der DSGVO, und es stehen Ihnen folgende Rechte zu, sofern die gesetzlichen Voraussetzungen jeweils erfüllt sind:

1. Auskunftsrecht

Sie können Auskunft über Ihre von uns verarbeiteten personenbezogenen Daten verlangen. Dies gilt insbesondere für die Zwecke der Datenverarbeitungen, die Kategorien der personenbezogenen Daten, ggf. die Kategorien von Empfängern, die Speicherdauer, ggf. die Herkunft Ihrer Daten sowie ggf. für das Bestehen einer automatisierten Entscheidungsfindung einschließlich Profiling und ggf. aussagekräftige Informationen zu deren Details.

2. Recht auf Berichtigung

Sie können die Berichtigung unrichtiger oder die Vervollständigung Ihrer bei uns gespeicherten personenbezogenen Daten verlangen.

3. Recht auf Löschung

Sie können die Löschung Ihrer bei uns gespeicherten personenbezogenen Daten verlangen, soweit deren Verarbeitung nicht zur Ausübung des Rechts auf freie Meinungsäußerung und Information, zur Erfüllung einer rechtlichen Verpflichtung, aus Gründen des öffentlichen Interesses oder zur Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen erforderlich ist.

4. Recht auf Einschränkung der Verarbeitung

Sie können die Einschränkung der Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten verlangen, soweit die Richtigkeit der Daten von Ihnen bestritten wird oder die Verarbeitung der Daten unrechtmäßig ist, Sie aber deren Löschung ablehnen. Außerdem steht Ihnen dieses Recht zu, wenn wir die Daten nicht mehr benötigen, Sie diese jedoch zur Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen benötigen. Darüber hinaus haben Sie dieses Recht, wenn Sie Widerspruch gegen die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten eingelegt haben.

5. Recht auf Datenübertragbarkeit

Sie können verlangen, dass wir Ihnen Ihre personenbezogenen Daten, die Sie uns bereitgestellt haben, in einem strukturierten, gängigen und maschinenlesbaren Format übermitteln. Alternativ können Sie die direkte Übermittlung der von Ihnen uns bereitgestellten personenbezogenen Daten an einen anderen Verantwortlichen verlangen, soweit dies möglich ist.

6. Widerrufsrecht

Von Ihnen erteilte Einwilligungen können Sie jederzeit uns gegenüber widerrufen. Die Datenverarbeitung, die auf der widerrufenen Einwilligung beruht, darf dann für die Zukunft nicht mehr fortgeführt werden.

Beschwerderecht (Beschwerdestelle): Sie haben das Recht, sich über die Verarbeitung personenbezogener Daten durch uns bei einer Aufsichtsbehörde für den Datenschutz zu beschweren, z. B., wenn Sie der Ansicht sind, dass wir Ihre personenbezogenen Daten in unrechtmäßiger Weise verarbeiten.

7. Unsere zuständige Aufsichtsbehörde ist:

Der Landesbeauftragte für den Datenschutz und die Informationsfreiheit (LfDI)
Lautenschlagerstraße 20, 70173 Stuttgart
Telefon: 0711/61 55 41 – 0, E-Mail: poststelle@lfdi.bwl.de

8. Ihr Recht auf Widerspruch

Sofern wir Ihre personenbezogenen Daten auf Basis eines berechtigten Interesses verarbeiten, haben Sie das Recht, Widerspruch gegen diese Verarbeitung einzulegen. Möchten Sie von Ihrem Widerspruchsrecht Gebrauch machen, genügt eine Mitteilung in Textform. Sie können uns schriftlich benachrichtigen oder sich per E-Mail an datenschutz@drk-bw.de wenden. Weitere Kontaktdaten finden Sie unter Punkt 1. dieser Datenschutzerklärung.

9. Datenverarbeitung Online

Auch über unsere Internetseiten erfolgt die Verarbeitung bestimmter personenbezogener Daten, u. a. der IP-Adresse des Website-Besuchers. Ergänzende Datenschutzerklärung finden Sie daher online unter Punkt Datenschutz der jeweiligen Webseite.